



Tag der Regionen ein Projekt des
Bundesverbands der Regionalbewegung e.V.
www.regionalbewegung.de/tag-der-regionen

PRESSEMITTEILUNG

„Heimat schmeckt“: Der Tag der Regionen 2026 startet

Gemeinsam „NAH versorgen – GUT für morgen“ mit Leben füllen

Feuchtwangen/Warburg, 04.09.2026 – Mit Beginn des Aktionszeitraums startet bundesweit der Tag der Regionen 2026. Unter dem Motto „NAH versorgen – GUT für morgen“ machen 1367 Veranstaltungen in ganz Deutschland im September und Oktober sichtbar, welchen Beitrag regionale Wirtschaftskreisläufe, regionale Lebensmittel und engagierte Menschen vor Ort für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Hinter den Veranstaltungen stehen über 300 Veranstalterinnen, Veranstalter und Organisationen aus 16 Bundesländern. Mit 232 vertretenen Landkreisen erreicht der Tag der Regionen bereits rund 80 Prozent aller Landkreise Deutschlands. *„Der Tag der Regionen lebt von den Menschen, die sich vor Ort engagieren. Hinter jeder Veranstaltung stehen Akteure, die Verantwortung für ihre Region übernehmen und zeigen, wie Zukunft vor Ort gestaltet werden kann. Genau dieses Engagement möchten wir sichtbar machen“*, erklärt Heiner Sindel, 1. Vorsitzender des Bundesverbands der Regionalbewegung e.V.

Heimat aktiv gestalten

Die Vielfalt der bislang angemeldeten Veranstaltungen reicht von Hoffesten, Betriebsführungen und Regionalmärkten über Genussveranstaltungen und Ernteaktionen bis hin zu Kulturangeboten und Dorfprojekten. *„Heimat entsteht dort, wo Menschen Verantwortung für ihre Region übernehmen. Viele der angemeldeten Veranstaltungen zeigen genau das: Menschen gestalten ihre Heimat aktiv und teilen dieses Engagement mit anderen“*, ergänzen Jana Berger und Maria Theresia Herbold, Projektteam der Regionalbewegung zum Tag der Regionen. Besonders bemerkenswert: 815 Veranstaltungen haben das Themenfeld „Heimat schmeckt“ gewählt und machen damit die Bedeutung regionaler Lebensmittel und funktionierender Nahversorgungsstrukturen sichtbar. Damit knüpft der Tag der Regionen an die aktuelle [Heimat-Agenda des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat \(BMLEH\)](#) an.

Regionale Versorgung ist Zukunftssicherung

Das Motto „NAH versorgen – GUT für morgen“ bringt auf den Punkt, worum es beim Tag der Regionen 2026 geht: Starke regionale Strukturen sind die Grundlage für eine verlässliche



Versorgung, wirtschaftliche Stabilität und lebendige Regionen. Sie sichern Arbeitsplätze, schaffen Wertschöpfung vor Ort und stärken das gesellschaftliche Miteinander.

Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, Schirmherr des Tag der Regionen 2026, betont:

„[...] Tragfähige Nahversorgungsstrukturen, starke regionale Wertschöpfung und ein lebendiges Miteinander vor Ort“ seien entscheidend für die Zukunft unserer Regionen. Regionale Lebensmittel würden Vertrauen schaffen, Identität stärken und Arbeitsplätze direkt vor Ort sichern. Sein Appell lautet: **„Kaufen, wo es wächst.“**

Hierzu findet die bundesweite Hauptveranstaltung des Tag der Regionen 2026 am Erntedanksonntag, dem 04. Oktober 2026, im Rahmen des „Markt der Genüsse“ im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim statt. Auf Einladung des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. wird Alois Rainer, Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, die Veranstaltung besuchen und damit ein sichtbares Zeichen für Regionalität, Nahversorgung und starke ländliche Räume setzen. Mit dem Besuch des Bundesministers erfährt die Veranstaltung besondere bundespolitische Aufmerksamkeit. Zugleich wird die enge Zusammenarbeit der IG Regionalbewegung Mittelfranken mit dem Bezirk Mittelfranken und dem Fränkischen Freilandmuseum in besonderer Weise sichtbar.

Breite Unterstützung aus Bund und Ländern

Neben dem Bundeslandwirtschaftsminister unterstützen 13 Ministerinnen und Minister aus den Bundesländern den Tag der Regionen 2026 durch ihre Schirmherrschaft in den Ländern.

Eine Übersicht inkl. Videobotschaften findet sich hier:

<https://www.regionalbewegung.de/tag-der-regionen>

Der Tag der Regionen 2026 auf einen Blick

Motto: „NAH versorgen – GUT für morgen“

Aktionszeitraum: September & Oktober 2026

Bundesweiter Aktionstag: 4. Oktober 2026 (Erntedanksonntag)

Auch nach dem Start des Aktionszeitraums können weiterhin Veranstaltungen angemeldet werden. Jede zusätzliche Aktion trägt dazu bei, die Bedeutung regionaler Strukturen sichtbar zu machen und zu zeigen, wie vielfältig Heimat in Deutschland gelebt wird.

Weitere Informationen: www.regionalbewegung.de/tag-der-regionen

Statistik zum Start des Aktionszeitraums 2026 (Stand: 04.09.2026)

- 1367 Veranstaltungen
- 815 Veranstaltungen mit Bezug zu „Heimat schmeckt“
- über 300 Veranstalter:innen / Organisationen
- 232 vertretene Landkreise
- 14 Schirmherrschaften
- 16 Bundesländer

Veranstaltungen zum Tag der Regionen finden aktuell in ganz Deutschland statt. Interessierte können Veranstaltungen ganz in ihrer Nähe finden unter: www.regionalbewegung.de/tag-der-regionen-aktionsanmeldung-veranstaltungsubersich

Pressebilder zur freien Verwendung unter folgendem Bildnachweis



Motto des Tag der Regionen 2026: NAH versorgen – GUT für morgen © Bundesverband der Regionalbewegung e.V.



© Anton Brey (brey photography) / Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Pressekontakt

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen

Ansprechpartnerin:

Jana Berger, Projektleitung Tag der Regionen

T: 05643 99791-12

E-Mail: berger@regionalbewegung.de

Tag der Regionen

Der „Tag der Regionen“ ist deutschlandweit seit 28 Jahren die bedeutendste Veranstaltungsplattform für regionales Wirtschaften. In einem mehrwöchigen Aktionszeitraum rund um das Erntedankfest macht der Tag der Regionen in Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events die Stärken der Regionen in Deutschland sowie die wertvollen Akteure regionaler Wirtschaftskreisläufe sichtbar.

Mehr Infos unter: www.regionalbewegung.de/tag-der-regionen

Bundesverband der Regionalbewegung e.V. (BRB)

2005 aus dem damaligen Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die vielfältigen Akteurinnen und Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB e.V. vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteurinnen und Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Derzeit vertritt der Bundesverband der Regionalbewegung rund 360 Mitgliedsorganisationen. Mehr Infos unter: www.regionalbewegung.de

Der Tag der Regionen wird bundesweit und auf bayrischer Ebene gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

